dass Ihnen Ihre Hochwohlgeboren mit Ihren kräftigen Beistand und
Rathe werden angedeihen lassen, indem Sie wohl wissen, wie wenig
Ausbildung das Publikum in diesen Provinzen Litterarischen
Unternehmungen schenkt, und wie sehr jedes solches Institut sind-
zugleich, wenn Ihre Hochwohlgeboren erfahren, dass auch die Gemeinschaft
zu Rostock sich erfreulich bereichern, wir zugleich öffentliche
Bibliothek zu Stralsund, durch einen Bereichtern in vorgemeldeten Stad.
Schlage dennoch meine gehorsamste Bitte an Ihr menschenfreundliches
Herz, in der Hoffnung, dass sie dasselbe nicht verfehlen werde, und
empfehle mich Ihrer mich, nebenst der freundlichen
Fortsetzung und ferneren Achtung Ihre Hochwohlgeboren. Mit
der Versicherung der unbegrenzten Hochachtung, der innigsten
Dankbarkeit sind mich angelegenen Verbindung, und mit dem
Wunsche, dass Gott Sie noch viele Jahre zum Wohle des Menschengeschlechts
erhalten möge, mich zu nennen

Ihre Hochwohlgeboren

treuergebenster Diener

Recd. d. 27ten April 1829.

Cand. F. Schleicher,
Rudolstadt am Elstrom.